

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatthaus.

6 Heller-Calle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7486.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Preis:

Tagblatt Nr. 655-57.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7486.

Bezugspreise: Vom Verlag bezogen: M. 3.50, durch die Ausgabestellen bezogen: M. 4.50, durch die Träger ins Haus gebracht M. 12.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Streiks oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes ohne Entgeltung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Ortliche Anzeigen M. 2.—, Finanz- und Auswärts-Anzeigen M. 3.—, auswärtige Anzeigen M. 2.—, örtliche Anzeigen M. 7.—, auswärtige Anzeigen M. 10.— für die einseitige Kolonelle oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachsch. — Schluss der Anzeigenannahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Vilsdorferstraße 12, Fernsprecher: Amt Vorplatz 15300.

Dienstag, 21. Februar 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 87. • 70. Jahrgang.

Die Anleiheschulden des Reiches.

Br. Berlin, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichsminister der Finanzen hat jetzt dem Reichstag die Anleihebeschlüsse des Reiches für das Rechnungsjahr 1921 ausgeben lassen. Danach beträgt der Gesamtbetrag der Anleihschulden des Deutschen Reiches 353 789 135 297.70 M. Das diesem Anleihebeschluss begebene Schuldkapital betrug am 30. September 1921 insgesamt 283 894 360 200 M. Die Gesamtschuld verteilt sich wie folgt: An 5proz. Schuldverschreibungen 57 291 516 400 M., an 4proz. Schuldverschreibungen 1 125 203 400 M., an 3 1/2proz. Schuldverschreibungen 67 817 700 M., an 3proz. Schuldverschreibungen 122 028 100 M., an 5proz. Schatzanweisungen 827 683 200 M., an 4 1/2proz. Schatzanweisungen 8 081 964 100 M., an Pfandbriefen für 1919 3 588 952 000 M., an unverzinsten Schatzanweisungen 210 399 195 300 M. Von dem gesamten Anleihebeschluss waren mithin am 30. September 1921 noch rund 72 Milliarden Mark verfügbar. Der gesamte Anleihebeschluss vom 30. September 1921 betrug veranlagt sich schätzungsweise mit 4,979 Prozent.

Eine Reichs-Amnestie.

Br. Berlin, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Bei dem im Reichsjustizministerium zurzeit in Ausarbeitung befindlichen Amnestiegesetz für politische Verbrechen handelt es sich um den Plan, hochverräterische Unternehmungen im Zusammenhang mit solchen stehende Handlungen, die seit dem 4. August 1920, dem Tage des früheren Amnestiegesetzes, begangen worden sind, straflos zu machen. Die Amnestie soll lediglich solche Straftaten umfassen, die zur Zuständigkeit von reichsgerichtlichen Instanzen gehören, die also von den Ausnahmegerichten oder dem Reichsgericht abgeurteilt sind oder bei letzteren noch anhängig sind. Ein Eingriff in die Landesjustiz soll vermieden werden. Ausgenommen von der Amnestie sollen alle gesondert Verbotsverbrechen sein, insbesondere die aus Eigennutz oder Ehrgeiz begangenen, aber auch alle Sprengstoffdelikte.

Verjüngung zur Verringerung des Beamtenapparats.

Br. Berlin, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der Hauptauschuss des Reichstags hatte einen Untersuchungsausschuss ernannt, um die Notwendigkeit der einzelnen Beamtenstellen zu prüfen. In der Sitzung des Hauptauschusses am 17. Februar wurde auf Grund seines Berichtes vorgeschlagen, am 1. Dezember 1921 ein Beamtenstellenverzeichnis vom 31. Dezember 1921 zu erstellen. Die Beamtenstellen der Gehaltsgruppen 6 bis 13 als während zu beschreiben. Ferner wurden in der Kolonialverwaltung 6 etatsmäßige Stellen aus den Gruppen 6 bis 13 und bei den nachgeordneten Behörden 83 planmäßige Stellen aus den Gruppen 8 bis 13 am 31. Dezember 1921 zu beschreiben. Die Regierung wehrte sich mit allen Kräften gegen die Forderung. Der Staatssekretär Müller führte aus, die in den letzten zwei Jahren neueminstierten Stellen könnten nicht als überflüssig angesehen werden. Ihre Streichung würde auf die Durchführung des Friedensvertrages und des Wiederaufbaues der zerstörten Gebiete verheerend wirken. Der Reichsminister der Finanzen wies darauf hin, dass die Beamtenstellen nicht ohne weiteres auf Parteinachfolge besetzt werden könnten und daher weiter beschaffen werden müssten. Der Reichsminister der Finanzen erinnerte, dass für die am 1. April auftauchenden neuen großen Aufgaben, wie die Durchführung der Ostmark und Elb-Lotharinger, zahlreiche Arbeitskräfte erforderlich seien. — Auf Antrag des Reichsministers der Finanzen wurde beschlossen, die Regierung solle in den Streikungsanträgen Stellung nehmen. Schließlich wurde eine Entschließung angenommen, die zugleich mit der Denkschrift auch die Frage der Umgestaltung des Wiederaufbauministeriums berührt werden soll.

Begnadigung der in Aachen verhafteten Offiziere.

W. T. B. Koblenz, 18. Febr. Befanntlich waren Ende des vorigen Jahres vom Kriegsgericht Aachen eine Anzahl früherer Offiziere des Regiments von Falkenstein wegen angeblicher Teilnahme an einer Regimentsfeier zu schweren Gefängnis- und hohen Geldstrafen verurteilt worden. Nunmehr sind sämtliche 20 Verurteilten auf Grund eines Gnadenersuches, das durch den Reichsminister der Finanzen dem Reichstag überreicht worden war, mit Wirkung vom 26. Februar ab aus dem Gefängnis entlassen und begnadigt worden.

Eine gemeingefährliche Gutsbesitzerfamilie.

W. T. B. Berlin, 19. Febr. In den letzten Tagen brachten Tageszeitungen ausführliche Berichte über das gemeingefährliche Treiben der Herren v. Käbne auf Bökow am Rande des Havelstroms, die gegen jeden Gesetz und Recht ihres Bestehens betrat, sofort von der Schatzkammer des Reiches beschlagnahmt. Erst dieser Tage hatte Käbne seinen Arbeiter Kieritz aus Glinow durch einen Revolveranschuss lebensgefährlich verletzt. Auf Grund des bisherigen Ermittlungsergebnisses der Potsdamer Staatsanwaltschaft wurde gegen Käbne ein Verfahren wegen Totschlags eingeleitet worden. Der Bevölkerung der in der Nähe der Gutsbesitzerfamilie gelegenen Dörfer hat sich wegen der Verbrechen der Herren Käbne eine große Erregung bemächtigt.

W. T. B. Potsdam, 20. Febr. Die Einwohner der Gutsbesitzerfamilie v. Käbne auf Bökow am Havelstrom, namentlich der Rittergutsbesitzer Kieritz, der den Arbeiter Kieritz aus Glinow durch einen Revolveranschuss lebensgefährlich verletzt hatte, Es wurde eine Entschließung angenommen, in der u. a. die restlose Entwaffnung sämtlicher Gutsbesitzerfamilien und Angestellten von Bökow, die Einstellung der Anklage wegen Mordversuchs gegen v. Käbne, die Einstellung des Disziplinarverfahrens gegen den zuständigen Oberstaatsanwalt von Potsdam wegen Beamtenehrens, gegen die Beamten der Sicherheitsbehörde, insbesondere gegen den für den Tatort zuständigen Amtsvorsteher von Bökow wegen Befehlens des Waffenscheinbesitzes, und die Verhaftung aller in der Nähe.

Genoa.

D. London, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Reuter veröffentlichte gestern offiziell die Mitteilung, daß mit Rücksicht auf die italienische Kabinettskrise eine Vertagung der Konferenz von Genoa nunmehr unvermeidlich geworden sei. Im Hinblick auf die englische Arbeitslosigkeit, zu deren Behebung die Konferenz Mittel und Wege finden sollte, wird die Vertagung jedoch nur kurz sein. Die Vorkonferenz von Sachverständigen soll möglichst, wie feigezeit, noch diese Woche stattfinden.

Genese über die Konferenz von Genoa.

W. T. B. London, 20. Febr. (Drahtbericht.) Die „Times“ berichtet: Genese werde vor seiner für morgen angetragenen Abreise auch mit Balfour zusammenkommen. Genese erklärte in einer Unterredung mit einem Vertreter der „Times“, seit seiner Ankunft in London habe er Gelegenheit gehabt, die Probleme der Genueser Konferenz mit zahlreichen daran interessierten Persönlichkeiten zu erörtern. Er sei der Ansicht, daß mehrere der Fragen im Zusammenhang mit der Konferenz jetzt genau geklärt seien, insbesondere die Frage der Bedingungen, unter denen die Konferenz von Genoa stattfinden könne. Seiner Ansicht nach werde es verhältnismäßig leicht sein, zu einem Übereinkommen zwischen Frankreich und England zu gelangen. Die wichtigste Frage werde das Verfahren bei der Erörterung des russischen Problems sein.

Russische Vorbereitungen.

W. T. B. Warschau, 20. Febr. Die Polnische Telegraphen-Agentur meldet aus Moskau: Die politische Sowjetkonferenz, in der Krassin den Vorsitz führt, bereitet das Material für die Genueser Konferenz vor. Die Sowjetdelegation wird auf der Konferenz von Genoa eine Entschädigung für die Frankreich während des Krieges gewährte Unterstützung verlangen sowie eine Entschädigung für die durch die Anarische Subventionen, Denekins, Kollidals, Wronski und Welens verursachten Ausgaben. Nach der Abreise der Sowjetdelegation nach Genoa wird Lenin das Projekt einer allgemeinen Abrüstung Russlands ausarbeiten.

Loucheur über die französischen Schulden bei Amerika.

W. T. B. Paris, 18. Febr. Nach einer Havas-Meldung aus Washington hat der Pariser Vertreter der in Baltimore erscheinenden „Sun“ eine Unterredung mit dem ehemaligen Minister Loucheur gehabt. Loucheur hat erklärt, Frankreich könne seine Kriegsschulden weder jetzt noch jemals bezahlen, denn die einzige Art, in der es sie abtragen könnte, wäre die Möglichkeit, Waren nach Amerika auszuführen. Aber die Vereinigten Staaten wollten sie nicht haben. Sie verlangten Gold und hätten doch bereits das ganze Gold der Welt. Ihre Regierung schide sich sogar an, einen neuen protektionistischen Zolltarif aufzustellen, der Frankreich die amerikanischen Märkte noch fester verschließen werde. Der Senator Mac Cormick habe behauptet, Frankreich könnte seine äußeren Schulden leicht bezahlen, wenn es seine Armee einspart. Diese Behauptung entspreche nicht der Wirklichkeit, denn Frankreich bezahle seine militärischen Ausgaben in seiner nationalen Währung, während es die äußere Schuld in Gold oder in Waren begleichen müsse. Die gegenwärtige Haltung Amerikas, das sein Geld zurückfordere, entmutige das Wiederaufbauwerk und vergrößere in furchtbarer Weise die Lasten Frankreichs.

W. T. B. Paris, 20. Febr. Nach einer Meldung der „Chicago Tribune“ aus Washington erteilt Senator Mac Cormick dem ehemaligen französischen Minister für die besetzten Gebiete Loucheur eine Antwort auf dessen Erklärungen an den Pariser Korrespondenten der „Baltimore Sun“. Es heißt darin zum Schluß: Das amerikanische Volk ist geduldig; aber es weiß, daß es leidet wegen politischer und wirtschaftlicher Verhältnisse jenseits des Ozeans, die sich bessern, wenn auch nicht helfen lassen, vorausgesetzt, daß gewisse entsprechende Regierungen dazu bereit sind.

Kritische Tage für das englische Kabinett.

D. London, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Für das englische Kabinett beginnt heute Montag im Unterhaus mit der Eröffnung der Finanzdebatte eine gefährliche Periode. Die Parlamentarier sind sich bewußt, daß das Publikum über die enormen öffentlichen Ausgaben alarmiert ist und es jetzt wissen will. Die Abgeordneten wissen, daß ihre Haltung aufmerksam verfolgt wird und daß ihre Wiederwahl von ihrer Stimmabgabe für die Einschränkung abhängt. Die Regierung kann deshalb nicht mehr so sicher auf die allgemeine Unterstützung rechnen und die Einseitigkeit der Koalitionsparteien machen beirrat. Befanntlich erag schon die letzte Abstimmung über den Vertrag mit Irland im Bereiche mit der ersten Abstimmung vom Dezember einen Rückgang der Regierungsmehrheit um rund 100 auf 300. Dieser Rückgang der Regierungsmehrheit wird den vermehrten Stimmenthaltungen der Unionisten zugeschrieben. Es ist bereits darauf aufmerksam gemacht worden, daß die Abweisung der extremen Konserativen ausgelöst wurde durch den Konflikt in Ulster, also unionistischen Interessen entspricht. Diese konservative Widerheit wird sich aber auch aus weiteren Gründen zu einer allgemeinen Unzufriedenheit gegen die Liberalen der Koalition auswirken.

Die italienische Kabinettskrise.

D. Rom, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der König hat am Samstag dem Kammerpräsidenten de Nicola mit der Kabinettbildung betraut, nachdem er neben anderen politischen Persönlichkeiten auch Giolitti und Orlando zu Rate gezogen hatte. Doch hat sich de Nicola noch nicht endgültig entscheiden können. Angehts der Einigung zwischen Katholiken und Demokraten haben jetzt der Kabinettbildung keine Hindernisse mehr im Wege.

Das Angora-Abkommen.

D. London, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schreibt: Die innere Geschichte und die Ereignisse, die zu dem Abbruch des Angora-Abkommens durch Franklin Bouillon und zu der Ratifizierung durch die französische Regierung geführt hätten, beschränken sich aufeinander nicht auf die geheimen Zulassen, die Franklin Bouillon Jusuf Kemal-Bey gegeben hat. Zu derselben Zeit, da die Verhandlungen zwischen Franklin Bouillon und Jusuf Kemal-Bey stattfanden, hätte in Paris Bekir Sami-Bey und andere kemalistische Vertreter mit gewissen polnischen Agenten, allerdings nicht hochgestellten, verhandelt. Der Grund dieser Verhandlungen scheint gewesen zu sein die Ausarbeitung eines vorläufigen kemalistisch-polnischen Übereinkommens zum Schutze von Angora sowie Warschau gegen russische Angriffe. Aus diesem Grunde hätten die polnischen und kemalistischen Unterhändler die dauernde Trennung der transkaukasischen Republik, der Ukraine und Nordrussland von Russland in Aussicht genommen. Bis zur Beendigung des kemalistisch-griechischen Konfliktes, hat sich Angora verpflichtet, jeden bolschewistischen Angriff auf Polen und Rumänien durch Erregung von Revolten in den mohammedanischen Gebieten, die sich unter russischer Herrschaft befinden, zu verhindern. Diese geplante militärische Vereingung sollte durch weitere Vereinbarungen ergänzt werden. Der Berichterstatter fährt fort: Für die Dienste Angoras würde Polen das territoriale Programm des kemalistisch-nationalistischen Balfors anerkennen und versuchen, die türkische Sache für Iransien zu gewinnen.

Der englisch-belgische Garantievertrag.

D. London, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schreibt, daß die Verhandlungen zwischen Großbritannien und Belgien über den Wortlaut des in Cannes vorgeschlagenen Garantievertrages noch andauern. Die Bestimmungen des Vertrages über Belgien sind verpflichtet, keinerlei Verträge oder Vereinbarungen abzuschließen, die mit dem gegenseitigen Vertrag unvereinbar seien, welche Schwierigkeiten nach britischer Ansicht sei jedoch für Großbritannien von grundlegender Bedeutung, das es daher gelübt werde, daß es aus einem anderen Grunde in einen Krieg hineingezogen werden könne, als durch einen direkten nicht herausgeforderten Angriff. Die britischen Garantien müßten sich streng auf diesen einen Fall beschränken. Einer anderen von gewissen belgischen Kreisen erhobenen Forderung nach Einschränkung der Bestimmungen des Vertrag über die Rheinlande und die Neutralitätszone in dem Balti könne ebenfalls nicht stattgegeben werden.

Der Papst für einen wahren Frieden.

D. Rom, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die Mitglieder des diplomatischen Korps im Vatikan haben dem Papst ihre Bekaubungsschreiben überreicht. Der spanische Gesandte hielt eine Rede, in der er die Freude der ganzen Welt über die Wahl des Papstes ausdrückte und seine hohen Tugenden pries. Der Papst dankte. Er nahm mit besonderem Vertrauen die Wünsche für das große universelle Friedenswerk entgegen. Nichts sei notwendiger als die Schaffung des wahren Friedens der Welt. Der Papst erteilte sodann den apostolischen Segen. Die erste mit Spannung erwartete Enzifika des Papstes wird die Stellungnahme des Papstes zu den innerpolitischen Problemen klären. Der Papst räumt den Katholiken volle Freiheit ihres politischen Glaubensbekenntnisses ein, wenn sie es mit ihrem religiösen Gewissen vereinbaren können. Er hält jedoch ausdrücklich an dem Grundsatz fest, daß die Briefe ihren Bittschriften aborlam sein müssen.

Anatole France für den Völkerverfrieden.

D. Paris, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die französische Vlaa für Menschenrechte hat gestern zu Ehren Anatole Frances ein Bankett abgehalten, um den Nobelpreis des französischen Dichters zu feiern. Anatole France ergriff das Wort, um für die Ehrung zu danken. In seiner Rede verlangte er die Revision der Prozesse Malon und Caillaux und die Begnadigung Goldstis sowie der französischen Matrosen Martin, Babina und anderer, die 1919 auf einem französischen Kriegsschiff vor Odessa gemartert hatten und keithier im Kerker schmachten. Sodann kritisierte Anatole France die gegenwärtigen diplomatischen Methoden. Er verlangte den Kampf gegen den Krieg, dieses mit Verbrechen geschwängerte Ungeheuer. Auf das Reparationsproblem übergehend, sagte Anatole France, mit Schmerz müsse man leben, daß der Geist des Krieges den Krieg überlebe. Die Zeiten des Sieges seien vorbei und der letzte Krieg habe Europa erschöpft. Bis heute habe man es nicht verstanden, Frieden zu machen. Diesen Zustand zu bringen, sei zwar schwierig, aber eine Notwendigkeit für Frankreich wie für die andern Völker.

Deutsches Material zum Wiederaufbau Frankreichs.

D. Paris, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der Mitarbeiter des „Intransigeant“, der in den zerstörten Gebieten den deutschen Wiederaufbauarbeiten und den Wiederaufbauarbeiten mit deutschem Material nachgeht, hat nunmehr in Reims eine Umfrage angestellt, aus der hervorgeht, daß für die Hinzuziehung deutscher Arbeitskräfte sowohl in der Stadt wie auf dem Lande eine fast einstimmig ausgesprochene Abgabe herrscht, und zwar aus Gefühlsgründen. Dagegen erteilt man sich für die Verwendung deutschen Materials aus. In Reims wurde bereits ein Konsortium von Unternehmern gegründet, das auf das Eintreffen dieses Materials wartet. Man ist sich aber in Reims vollkommen darüber klar, und zwar wird dies vom Generalsekretär der Wiederaufbauorganisation ausdrücklich zugestanden, daß dieses deutsche Material trotz des Wiesbadener Abkommens wegen der französischen Einfuhrgebühren teuer zu haben kommen werde als das französische Material. Es zeigt sich auch hierin, daß die Prohibitionisten im französischen Parlament die Verwirklichung des Wiesbadener Abkommens unmöglich machen wollen.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Geschäfte zu vert. Mantel, Luisenstraße 16, Stb. 2.

3 große Schweine, Herber, Ludwigstraße 6.

3 Lasterischweine, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Kautschuk, Herber, Ludwigstraße 6.

Ein Dual-Spiegel mit Goldrahmen billig abzugeben bei Adolf Neumann, Körnerstraße 7, 1. St.

Sauglingsstork, neu, mehrere Paar Herren-Schuhe (Nr. 39), gut erhalten, zu verkaufen bei Friedmann, Adelheidstr. 59, Stb. 7.

Schuhmachermaschine, gut erhalten, zu verkaufen. Heinrich Bülk, Dohheim, Neugasse 72.

4-5 Tonnen, 45 PS., Adler-Lastwagen

vollkommen durchrepar., weil überschüssig zu verk. Off. u. N. 5203 an Ann.-Exp. D. Freus, G.m.b.H., Wiesbaden.

Handkarren mit 12 Str. Tragkraft zu verk. Schmidt, Westendstraße 3.

Alte, Korb-Kinderwagen, sehr gut erh., sowie eine Balkonsole mit weißer Marmorplatte u. Aufsatz zu verk. Kauf, Platzer Straße 10, Stb. 1.

Ein Kinderwagen, gut erhalten, zu verkaufen. Hüb. Weidert, Dohheimer Str. 11, Stb. 7.

Ein K. u. P. Was. m. Verb. Wagner, Michelsberg 22.

Zimmerofen

mit großer Heizkraft zu verk. od. gegen kleineren Dauerbrenner zu tauschen gesucht.

Wenzel, Dranienstraße 14.

Alte, elektr. Plücker zu verk. Vogel, Adelheidstraße 18, 1.

Zur Bäder.

Ein Duzend fast neue Brötchenbrotleier sofort zu verk. bei Wauk Horn, Mainzer Straße 88.

Stelliger Holentasten mit Hasen verk. Salzbad, Dohheimer Straße 88.

Schönes Aquarium, 2teilig, mit Tisch u. elektr. Heizung zu verkaufen. Hofmann, Dohheimer Str. 102, 2. t.

Kolossal, Schellenberg, Schillerplatz 2.

von ca. 35 Bierden regelmäßig abzugeben. Angebots unter „Loristik“ an Ann.-Exp. D. Freus, Wiesbaden.

Händler-Verkäufe

Gut erhaltene Frad., Smoking, Schwarz, Saffo u. Cutaway-Anzüge, Schlücker, Raag, Lederarbeiter, einzelne Reize Stoffe, schwarze u. farb. Hosen billig abzugeben. Kleider werden auch anverkauft bei Steinmann, Rautenbaler Straße 7, hinter der Kinakirche.

Tafelklavier

billig zu verk. Jäger, Helenestraße 15, 1. links.

Zur Brautleute!

Solides, gebr., sauberes, mod. dunkel eich. Schlafzimmer, fast neu, neue mod. Küchen-Einr. mit zwei Schränken, prima Schreinerarbeit, gr. br. nuckl.-pol. laub. Doppelbett (Prachtstück), dazu voll. Thür. Schrank, weiß. Reformbett mit 2teil. Kapokmatr., Thür. nuckl.-pol. Kleiderst., Nubas, Mädchenst. m. Spiegel-Einr., br. Thür. lackierter Kleiderst. mit Wasche-abteilung, Nuckl.-Vertik., do. Friseur-Loil. (Prachtstück), gebr. Diplomat Tisch (160 x 80) Tisch, Stühle, Plüsch-Sofa mit 2 Sesseln 1150 Mk., lang. Sofa mit Korbhaar-Polst., nur 650 Mk. bill. zu verk. Peter, Hermannstraße 17, 1. St. Telefon 2447.

Speisezimmer

eich., kastanienbraun geb., Prachtst., sowie 2 Herrenzimmer, hochparade Modelle, bill. zu verk. Rosenfranz, Blücherplatz 3.

Schlafzimmer

französische Modelle, led. Thür. Spiegelst. u. Waschtisch mit Spiegel, laub. Nachttisch 1 br. Bettstelle, jedes Zimmer für 4000 Mk., lot. Berrat r. Rosenfranz, Blücherplatz 3.

Damen- u. Herren-Had

zu verk. Holland, Sedanstraße 5.

Vornehmes Cabaret

in Großstadt, mit erstkl. Leitung, an vermög. Fachmann zu verk. Off. u. J. 1494 an Jakob Mayer, Ann.-Exp., Frankfurt a. M. F158

Billiger Möbelverkauf.

2 elegante Betten, Kleider-schrank, Kom., Chaisel, gebr. Küch.-Einr., Wasch-mangel, Kinderwagen u. Klappwagen los, billig zu verk. Schornborn, Helene-str. 29, Paden.

Klubsitz, Gobelinsessel, pr. Arbeit u. Stoff, preiswert zu verk. Saller, Rheinstr. 88, Weststraße.

Chaiselongues, pr. Arb. u. Stoffe, preiswert zu verk. Saller, Rheinstr. 88, Weststraße.

Bücherschrank

Schreibtisch, eich. arbeit. Kücheneinr. billig verk. Rosenfranz, Blücherplatz 3.

Großer Kaffenschrank

hochleg. Bücherschr., sehr modern, Dipl.-Schreibtisch, Rollschrank zu verkaufen. Jäger, Helenestraße 15, 1. links.

Kaufgefuge

Herren- und Damen-Frisier-Geheim

zu kaufen gesucht. Off. u. S. 796 an den Tagbl.-Verlag.

Gold-, Silber-

Gegenstände lauft zu höchsten Preisen. C. Strauß, Goldschmied, Michelsberg 15. Tel. 2196.

Dublet- Gegenstände künstliche Gebisse falsche Zähne

faucht Seeien, Wagemannstr. 21.

Alle Kupferstücke

u. Stahlstücke, gerahmt oder ungerahmt, werden von Liebhaber zu sehr hohen Preisen zu kaufen gesucht. Alle Angebote werden schnellstens erbeten unter H. 767 an den Tagbl.-Verlag.

Herren-, Damen- u. Kinderleid., Wäsche

Möbel, Teppiche, Läufer, Deckbetten, Gardinen usw. lauft D. Sipper, Nichtstraße 11. Tel. 4878.

Kleider

Wäsche, Deckbotten, Pelze lauft zu höchsten Preisen Frau Stummer, Neugasse 19, 2. Stock. Telefon 3331

Wm. und Verkauf von verich. best. Herren- u. Damenkleidern, sowie Wäsche, Gard., Deck., a. Fraubsch. jeder Art, zahlr. d. höchst. Pr. Karte gen. Winkler, Frankenstr. 3, 3.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Schroll, Wahl, Kirchstraße 19. Tel. 554.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Salsberger, Adelheidstr. 75. T. 772

Matratzen, Deckbetten! sowie Kissen für drei Betten gesucht. Off. mit Preis u. S. 772 an den Tagbl.-Verlag.

An- u. Verkauf

von Möbeln aller Art. Stets Lager in Gelegenheitsfällen. Ding-Schlesinger, Kettelstraße 12.

Herrsch. Möbel für 3 Zimmer sowie ein Piano

von Privat zu kaufen gesucht. Preisoffert. unter B. 744 Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltene Möbel ganze Einrichtungen von Herrschaften lauft zu höchsten Preisen. Sophie Bernhardt, Rheinstraße 113.

Möbel

lucht Brauts. a. Privat-hand zu kaufen: Schlafs., Wohn-, Speise-, Küchen-einricht., a. einz. Möbelstücke. Off. u. J. 796 an den Tagbl.-Verlag.

Möbel

Reichbare lauft stets Fris Darmstadt, Frankenstr. 25. Tel. 2558

Möbel gesucht!

Suche für zwei Zimmer Bücherschrank, Kleider-sch., Bettst. Sofa gegen gute Bezahlung. Angeb. mit Preisangabe unt. D. 772 an den Tagbl.-Verlag.

Brautpaar! v. Privat geg. gute Bezahlung:

Salafin., Wohn- und Speisesim oder einzelnes Büfett, Kücheneinrichtung, Diwan oder Polstergarn., Schreibtisch, Spiegel od. Kleiderschrank, Deckbetten u. einzelne Möbel jeder Art zu kaufen. Offert. u. S. 765 an den Tagbl.-V.

Schlafzimmer, Speisezimmer,

Kücheneinrichtung, ein. Möbel u. Deckbetten jed. Art lauft höchstbillig Peter, Hermannstr. 17. 1. Tel. 2447.

Möbel

Plüsch, auch def. Speise-tischen lauft A. Braun, Kettelstraße 13.

Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene Galon-Einrichtung oder ein Sofa mit passenden Sesseln u. Stühlen u. sonstige Salonmöbel. Nur von Privat i. Priv. Offerten unter S. 791 an den Tagbl.-Verlag

Kaufgefuge!

Bücherschr., Schreibtisch od. Rollsch., Thür. pol. Kleiderschrank, 1 Büfett, 6 Stühle, 2 Teppiche (2x3 u. 3x4), Diwan oder Chaiselongue gegen gute Bezahlung nur von Privat gesucht. Fr. Stiller, Gedenstraße 22.

Kleiderschrank

aus laub. Haushalt zu f. gesucht. Händler verbei. Wagner, Michelsberg 15. 2. Kleiner gebr. Kaffenschrank zu kaufen gesucht. Offerten an Zippelius, Bismarckstr. 28.

Rohrplatten-Koffer

Peder-Handloffer, Leder-tische gegen gute Bezahlung. M. Gullisch, Emser Straße 2, Tel. 3529.

Zu kaufen gesucht ein mittelgroßer, gut erhalt. Rohrplatten-Koffer und Comp.-Koffer. Off. unt. T. 802 Tagbl.-Verlag.

Handwagen

überbaut, od. 1 kleines Rollchen, gesucht. Seiw., Cleonorenstraße 7.

Klein-Motorrad bis 2 PS., tomol., fahrbereit zu kaufen gesucht. Ausführliche Off. mit Angabe der Marke (Bild erwünscht), wie lange schon gefahren, äußerster Preis unter 3.15000 an Ann.-Exp. D. Freus, G.m.b.H., Mainz. F25

Heiratsgefuge!

Anst. Bäder u. Kond., der die Restherausführung bestanden hat, tüchtiger, erfahrener Geschäftsmann, led., tall., Ende 40er J., einige Tausend bar, sucht Gelegen. in kath. Geschäft einzubeitragen. Nur aufrichtige, ernsth. Angebote unter 3. 804 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verboten.

Geschäfts-Anzeigen

Schulranzen und Schulmappen. A. Letschert, 10 Faulbrunnensstr. 10

Ausgel. Haare lauft Blaue Rabler, Gaupert, Schwab. Str. 2, Part. r. Sohle hohe Preise. Jedes Quantum brauchbare

Flaschen

lauft stets zu höchstem Tagespreise. Flaschenhandlung Eugen Klein, Koonstr. 4, Telefon 5173. Lager: Dordstraße 7. Bestellungen w. abgeholt.

Wein- und Rognatflaschen

aller Art. Alt-Metalle, Papier, Gelle lauft und holt ab zu den höchsten Tagespreisen. S. C. Stover, Dranienstr. 23. Tel. 3471.

Flaschen, Papier, Zelle, Metall

laft D. Sipper, Riehlstraße 11, Telefon 4878.

Berchiedenes

Frankfurter Bote. Fahre wöchentl. 1-2mal nach Frankfurt; übernehme Städtgüter u. sonstige Ladungen hin und zurück. Zimmermann, Ellenboengasse 7, 1. St. Telefon 5339.

Ball- und Hochzeits-Anzüge

zu vergleichen Langgasse 9 bei Riegler.

Zu Kellamezwecken Hausgiebel

gegenüber Bahnhof Viebrich-Weft zu vermieten. Offert. u. R. 791 an d. Tagbl.-V. Ein oder zwei Partettplätze im Staatstheater zu f. gesucht. Viebrich, Tel. 25. Gegen Eier, Bieremilch oder Bezahlung 2 gute Anzüge (mittlerer Statur) aus Herrschaftshaus gel. Dohlelbt Frad umzutauschen. Offerten unter S. 803 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Wwe.

Witte 40er, mit erwachs. Tochter, gut Wohnungsverhältn. u. Anstalt. f. hat mit ehrenhaft. Kaufmann oder Beamten in geüb. Lebensstellung zu verheiraten. Angeb. unt. S. 809 an den Tagbl.-V.

Heiratsgefuge!

Anst. Bäder u. Kond., der die Restherausführung bestanden hat, tüchtiger, erfahrener Geschäftsmann, led., tall., Ende 40er J., einige Tausend bar, sucht Gelegen. in kath. Geschäft einzubeitragen. Nur aufrichtige, ernsth. Angebote unter 3. 804 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verboten.

Schulranzen und Schulmappen.

A. Letschert, 10 Faulbrunnensstr. 10

Vor Ankauf wird gewarnt!

Diejenige Persönlichkeit, die am Sonntag nachmittag 4 Uhr vom Tisch der oberen rechten Garderobe des Kurhauses

silberne Damentasche

entwendete, und sofort darauf im Augenblick des Konzertbeginns die rechte Saalgalerie mit ihrer Begleiterin beirat,

ist erkannt.

Von Strafverfolgung wird abgesehen, wenn die entwendete Tasche bis Mittwoch dem Hausmeister des Kurhauses abgeliefert ist.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

Gold- u. Silber-Gegenstände (a. zerbroch.)

Zahngebisse

Friedrichstr. 39, 2. Stock

Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer. Ungenierte und diskrete Ankaufstelle.

Ankauf

von Gold-, Silber, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstraße 40.

Telephon 2832. — Auf Wunsch persönliche Besuch.

Bitte nicht verwechseln!

Zahle mehr als jeder andere

daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Tassen, Stais (auch Bruch)

Zahngebisse

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßt) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshut 27 Laden u. 1. Stock

Wagemannstr. 27. Telefon 4424.

Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Man verkauft am reellsten

Gold- u. Silber-Gegenstände

Brillanten, Platin, Zahngebisse

in der besteingeführten, bekanntest

Ankaufsstelle L. Schiffer

Kirchgasse 50, 2. St.

gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Tel. 4394. Angenieuer Verkauf, Ganzen Tag geöffnet. Bitte genau auf Straße und Hausnummer zu achten.

Schiffs-Nachrichten.

Nach New-York. Nächste Abfahrten. Holland-Amerika-Linie ab Rotterdam Dampfer „New-Amsterdam“ 7. 3. 1922. Dampfer „Noordam“ 15. 3. 1922. Dampfer Rotterdam 21. 3. 1922. Dampfer „Bydam“ 29. 3. 1922. Dampfer „New-Amsterdam“ 12. 4. 1922. Red Star-Line ab Antwerpen.

Dampfer „Finland“ 2. 3. 1922. Dampfer „Kronland“ 18. 3. 1922. Dampfer „Lapland“ 23. 3. 1922. Dampfer „Finland“ 6. 4. 1922. White Star-Line ab Southampton.

Dampfer „Olympic“ 1. 3. 1922. Dampfer „Homeric“ 12. 3. 1922. Dampfer „Olympic“ 22. 3. 192



KURHAUS WIESBADEN

Mittwoch, den 22. Februar
8 Uhr, im großen Saale:

Sonder-Konzert
unter Leitung und solistischer Mitwirkung
des Professors
Georg Schumann (Klavier)
Direktor der Berliner Singakademie.
Orchester: **Städtisches Singsorchester.**

Vortragsfolge:
1. Georg Schumann: Ouvertüre Lebensfreude.
2. W.A. Mozart: Konzert f. Klavier u. Orchester.
3. Georg Schumann: Ouvertüre zu einem Drama.
4. Georg Schumann: Variationen und Fuge über
ein Thema von Bach.

Eintrittspreise: 15 und 10 Mk.
Abonnenten, die im Besitze eines Gutscheines
sind, können diesen eintauschen.
Zuschlag für Abonnenten 5 und 3 Mark.
Garderobengebühr: 1 Mark. F241

Städtische Kurverwaltung.

Stadttheater Mainz.

Fastnacht-Samstag, 25. Februar 1922, abends 7 Uhr
Fastnacht-Montag, 27. Februar 1922, abends 7 Uhr
Zum letzten Male! Zum letzten Male!

„Das große Los“

Original Mainzer Lokalposse mit Gesang u. Tanz
in 5 Bildern von Emil Rosenow.
Die Dialektrollen haben in liebenswürdiger Weise
Mainzer Herren übernommen. — Vorbestellungen
werden schon jetzt schriftlich oder telephonisch 2817
entgegengenommen. F200g

Bleichstr. 30 URANIA Bleichstr. 30
Nur für Erwachsene!

Das nach manzeler Beschlagsnahme durch die Staats-
anwaltschaft endlich freigegebene tiefgreif. Sittenfilmwerk
Rühendes Gift!
in 5 spannenden Akten 5.

„Rühendes Gift“ zeigt, verschmolzen in
einer wuchtigen, ergreifenden dramatischen
Handlung, die Gefahren und Folgen der
schlimmsten aller heimlichstun Seuchen. Es
zeigt in packenden Bildern, wie furchtbar
die schreckliche Krankheit, der durch un-
genügende Aufklärung und falsche Scham
soviel Vorschub geleistet wird, wirkt, sich
selbst bis ins dritte und vierte Glied fort-
pflanzt, und wieviel namenloses Elend sie
unter häufig unschuldig damit behafteten
Menschen anzurichten vermag.

Größer Erfolg in sämtl. Städten seiner bisher. Aufführung.
Ferner: **Ein gutes Beiprogramm!**
Beginn: 3, 4³⁰, 6³⁰, 8³⁰ Uhr.

Februar-Programm im
Park-Kabarett

Wilhelmstraße 36.
Die einzigen konzessionierten
Hörsaal-Kunst-Spiele Wiesbadens.
Anfang abends 8³⁰ Uhr.
Eintritt Mk. 20.—
bei Verzehr-Verpflichtung

- Antje van Laer
Spitzentanz-Künstlerin.
- Arthur Flatow
der Mann mit der Ruhe,
- Erich Kersten
Conférencier u. Humorist.
- Eise Leonard
Stimmli. Vortrags-Künstl.
- Wico Fahry
Lieder zur Laute.
- Fella Eriksen
schwed. Prima-Ballerina.
- Carl Christoff
Chansonnier.
- Cäcilie Renée
Vortrags-Meisterin.
- Mary & Harry Doubien
größte Tanz-Attraktion
der Gegenwart.

Tapezierer u. Polster-
arbeiten, low. Aufarb. v.
Betten u. gut u. billig
ausgef. Sessel, Aben-
strage 88, Werkstätte.

Kognak

in allen Preislagen, prima Qualitäten,
für Wiederverkäufer.
Hubert Schütz & Co., Wiesbaden
Weinbrennerei. Telefon 6331.
Kaiser-Friedrich-Ring 70, am Landeshaus.

Als besonderen
Gelegenheitskauf

- biets an:
- 1 kompl. belleiches
Schlafzimmer
mit 3tür. groß. Spiegel-
schrank,
 - 1 gebr. auß.-poliertes
Schlafzimmer
tadellos erhalten,
 - 1 dkl. geblitz. eichenes
Speisezimmer.
- Möbel-Zentrale**
nur Moritzstr. 23.

Ilse Bois
Deutschlands
größte Attraktion
ab 16. Februar im
Park-Kabarett
Wilhelmstraße 36.

Schönheit ist Reichtum!
Neuhergerichtetes
**SCHÖNHEITS-
INSTITUT**
ausgestattet
mit den neusten Apparaten zur Entfernung
der **Gesichtsfalten, Warzen und Mitesser,**
selbst in veralteten Fällen, bieten unsre
**Spezial-
Massage-Kuren**
zur Erhaltung und Erneuerung des Teints
vollen Erfolg.

KÄSTNER & JACOBI
Tel. 5050 4 Taunusstraße 4 Tel. 5050
Spezialität: Feine Parfümerien, 176
Schildpatt- u. Toilette-Artikel.

In der
PARK-BAR
Wilhelmstraße 36
Bar für die vornehmen Familien
jeden Nachmittag von 4³⁰ bis 6³⁰ Uhr
Apéritif-Dancing.
Bols' Liköre, american drinks
Südweine, Mocca usw.
Jeden Abend von 9 Uhr ab
Abend-Unterhaltung.
JAZZ-BAND HAWAIIAN.



RÉGINA
am Kurhaus
Berühmt für gute Küche
Telephon 669.

**Haut-, Blasen-
Frauenleiden**
(ohne Quecksilber,
ohne Einspritzung,
Blut-,
Urin-Untersuchungen
Aufklar. Broschüre No. 5a gegen Einsend.
von Mk. 5.—
Spez.-Arzt Dr. med. Holländer's Ambulatorium
Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 0953.
Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Syphillis-
Behandlung nach den
neuest. wissenschaftl.
Methoden
ohne Berufsstörung
5a gegen Einsend.
diskret verschl.
Spez.-Arzt Dr. med. Holländer's Ambulatorium
Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 0953.
Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Körperkraft schafft!
Der echte „Marke“ Herr-
**Fidtennadel-
Franzbrannbrenn**
Eine Wohlthat f. alt u. jung.
Schloß-Druckerei.

Syphilis
Haut- und Geschlechtsleiden
Blutuntersuchungen usw.
Spezial-Arzt
appr. im Ausland,
WIESSBADEN,
Marktstr. 6,
10-1, 4-7, Sonntag 10-1.

Thalia
Kirchg. 72. Tel. 6137.
Erstaufführung!
**Satans-
ketten**
Sensations-Spiel
in 5 Akten
mit **Ressel Oria**
Margarete Kupfer
Erich Kaiser-Titz.
Kulicke als Boxer
lustiger Trickfilm.
Nobody: 15. Episode
Der gelbe Drachen.
Spielzeit: 3-10¹/₂ Uhr.

Kinephon
Taunusstraße 1.
Entgleist.
Sitten-Schauspiel in
6 Akten nach dem
Roman von Hans Hyan
„Die nicht arbeiten
wollen“, mit
Erra Bogner
Ernst Hofmann
W. Diegelmann.
Der 70. Geburtstag
Grotteske in 2 Akten.

Walhalla
Der italien. Großfilm:
JUDAS
Hierauf:
... mit Familienanschluß
Komödie in 5 Akten.
Beginn: 4, 6, 8 Uhr.

Odeon
Kirchgasse 18.
Der stumme Simson
Zweiter Teil mit
Luciano Albertini.
Spuk auf Schloß Kitay.
Abenteuerdrama,
5 Akte.
Anfang 3 Uhr.

MONOPOL
Wilhelmstr. 8.
Erst-Aufführung
der Riesen-Sensat.
Die Katastrophe
eines Volkes.
7 Akte
aus russ.-revolu-
tionärer Zeit.
In der Hauptrolle:
Ria Mabeck.
Spielz.: 3¹/₂-10¹/₂
Künstlermusik.

U.T.
Lichtspiele
Rheinstraße 47.
Achtung! Achtung!
Nur 5 Tage!
Von Montag bis Freitag
Dritter Teil:
Die Lichter
von **Liverpool!**
Lustiges Beiprogramm.

Theater
Staats-Theater.
Großes Haus.
Dienstag, 21. Februar.
24. Vorstellung Abonnenten 2.
Der Ring des Nibelungen.
Ein Bühnen-Festspiel von
Richard Wagner.
Dritter Tag.
Götterdämmerung.
In 3 Akten und einem Vor-
spiel.
Siegfried Hr. Emil
Guntter H. Geißler
Fagen Hrn. Rupp
Waldvogel Hrn. Rupp
Brünnhilde Emilie
Gutrune D. Müller-Kubelt
Walttraute Lilly
Woglinde Lilly
Weghilde H. Müller
Hörsel H. Müller
Die Normen Lilly
Wolfring Lilly
Schauplay der Handlung:
Vorspiel: Auf dem Felsen
Waltüren. Erster Aufzug: An-
thens Hofhalle am Rhein. In
Waltüren. Zweiter Aufzug:
Der Guntters Halle. Terti-
er Aufzug: Waldburg gegen
Rhein. Guntters Halle.
Walt. Aufg.: Prof. Woglinde
Nach dem 1. und 2. Akt von
Pausen von je 15 Minuten
Anfang 6. Ende 11³⁰

kleines Haus.
(Reibenz-Theater)
Dienstag, 21. Februar.
2. Vorstellung Stammreihe
Fräulein Julie.
Ein Trauerspiel in 1 Akt
von August Strindberg.
In Szene gesetzt von H. Geißler
Fräulein Julie Lilly
Jean, ein Diener H. Müller
Christine, Köchin H. Müller
15 Minuten Pause.
Hierauf:
Gäubiger.
Eine Tragikomödie in 1 Akt
von August Strindberg.
In Szene gesetzt von H. Geißler
Thalia Thalia
Abel, der Mann H. Müller
Gulzar, ihr geschiedener Mann
Tr. P. H. Müller
Ein Kellner H. Müller
Anfang 7. Ende 10³⁰

Kurhaus-Konzert
Dienstag, 21. Februar.
Abonnements-Konzert
Städt. Kurorchester
Leitung: Hermann Jansen
Städt. Kurkapellmeister
Nachmittags 4—5³⁰ Uhr
1. Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum von Beethoven
2. Waffentanz aus „Götterdämmerung“ von A. Klughardt
3. Meditation, Le carnaval de Chiouad.
Solo-Violine: Konrad W. Klemm
4. Ballettmusik aus „Die Schöne und das Biest“ von C. Goldmark
5. Potpourri aus „Brünnhilde“ von G. Verdi
6. Eine kleine Nachtmusik von W. A. Mozart
7. Galopp von Ascher.
Abends 8 bis 10³⁰ Uhr
1. Ouvertüre zu „Der Glückstag“ von H. F. J. J. J.
2. F. Halévy.
3. Vorspiel zum 4. Akt von „Die Maidservant“ von J. Strauss
4. Ouvertüre zu „Die Maidservant“ von J. Strauss
5. Variationen aus „Die Maidservant“ von J. Strauss
6. L. von Beethoven
7. Fantasia aus „Die Maidservant“ von H. Wagner.
Abends 8 Uhr im Kleinen Saal
Einziges diesjähriges
Heiterer Abend
Heinz Steinberg
Morgenster, Rosen-
Rosegger, Euting, Wedekind, Wagner

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis im Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6186. F 376

Junges geb. Fräulein

erfordert in Schreibmasch. stenographie, f. leichte stenographieren lof. gel. Angebote mit Gehaltsangaben an

Bierkellnerin

Schuhverkäuferin, Mädchen u. Lehrlinge lof. gel. Schuhhaus Drachmann, Neugasse 22

Jüngeres Fräulein

auswärts auf sofort lof. gel. Zirkus Bähr, Hirschberg 22

Stenographen a. s. Fam.

Schuhhaus Müller, Hirschberg 22

Lehrmädchen

lof. oder später gesucht. A. Heisler, Schulbrunnstr. 10.

Gewerbliches Personal

Werkhaus selbständ. erste

Rodarbeiterin

lof. für dauernd gesucht. Wirth-Büchner, Wilhelmstr. 40.

Wirth-Büchner

Wirt. selbst. Arbeiterin

lof. Mantel-Reider für gel. A. Rosgarof, Hirschberg 40.

Wirt. Hauschneiderin

lof. längere Zeit gesucht. im Tagbl.-Berl. Bd. 1-3 lof. Nähmaschinen Bekleidung lof. gel. Zimmermann, Ellenbogenstr. 7.

Buz!

Tüchtige Arbeiterin

lof. sofort in angenehme Dauerstellung bei hohem Gehalt gel. A. unter N. 799 an den Tagbl.-Verlag.

Buz!

Arbeiterin

lof. 1. Arbeiterin gel. A. u. D. 805 Tagbl.-B. B. 10. 1.

Buz!

Wirt. ebel. Fräul.

lof. unter 24 Jahren, a. d. einer Dame, gegen Lohn, Wohnung u. Kost. gel. A. u. D. 805 Tagbl.-B. B. 10. 1.

Buz!

Wirt. Fräul.

lof. 30-40 J., zu einem Kinde gel. A. u. D. 805 Tagbl.-B. B. 10. 1.

Buz!

Wirt. Fräul.

lof. 30-40 J., zu einem Kinde gel. A. u. D. 805 Tagbl.-B. B. 10. 1.

Buz!

Wirt. Fräul.

lof. 30-40 J., zu einem Kinde gel. A. u. D. 805 Tagbl.-B. B. 10. 1.

Buz!

Wirt. Fräul.

lof. 30-40 J., zu einem Kinde gel. A. u. D. 805 Tagbl.-B. B. 10. 1.

Es wird gesucht

besseres Fräulein

mit Sprachkenntnis, au blähr. Rinde tagsüb. bei autem Lohn. Sich anzumelden von 2 1/2-3 1/2 Uhr Hotel Kronprinz, Zimmer 101.

Besseres

Alleinmädchen

solid u. ehrlich, welches einem Haushalt selbstständig vorstehen kann, auf 1. März bei guter Behandl. u. Berpfl. in Dauerst. gel. Hohes Gehalt. Fran Ed. Bayer, Große Burgstraße 16. 10-1/2, 12 u. 4-6 Uhr.

Jüng. Köchin

die etwas näher l. gel. Brunsellin zu Bentheim, Bingerstraße 11

Köchin

lof. gel. Frau von Paufl, Alminenstraße 24.

Köchin

und Hausmädchen in H. Haushalt gesucht. Meld. nur mit Zeugnissen Morikstraße 43. 1.

Einfache Stütze

solche tüchtiges Zweitmädchen, w. auch näher kann gesucht Wilhelmstraße 42. 1.

Hausmädchen

versteht in Zimmer- und Hausarbeit, per bald gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Monatslohn 250 M. Off. B. 804 T.-B.

Gauberer Hausmädchen

gegen hohen Lohn für 1. März gesucht Rheinstraße 113. 2.

Zuverlässiges

Hausmädchen

in gutes Haus bei autem Lohn gesucht Weberstraße 4. 1. Et.

Mädchen gegen hohen

Lohn gesucht. Schuhhaus Drachmann, Neugasse 22

Gesucht ein

Hausmädchen,

am liebsten vom Lande, für einen kleinen Herrschaftshaus. Frankfurtstr. 27. Zuverlässiges

Alleinmädchen

selbständig in Küche und Hausarbeit, in H. rubia. Haushalt bei autem Lohn zum 15. März oder auch früher gesucht. Beder, Große Burgstraße 13.

Solides, tüchtiges

Hausmädchen

für sofort oder später gesucht Adelsfeldstr. 68, 1.

Best. Alleinmädchen,

etwas Neben erwünscht, gesucht Blumenstraße 7. 1

Tücht. Mädchen

für alle Hausarbeiten bei autem Lohn gesucht Albrechtstraße 9. 1.

Frans. Familie

sucht zum 1. März oder sofort tüchtiges Alleinmädchen für kleinen Willenshaus. Kochen nicht erforderlich. Hoher Lohn. sehr gute Beköstigung. Vorstellen jeden Tag bis 3 Uhr Kapellenstraße 83.

Tüchtiges Mädchen

gel. Kirchstraße 40. 2. Besseres Mädchen ganz od. tagsüb. gesucht Morikstraße 56. Part.

Ménage français,

deux personnes et un enfant, ayant cuisinière et bonne d'enfant, cherche femme de chambre sachant coudre et parlant un peu français. S'adresser 10. Nerobergstraße.

Alleinmädchen

in H. Haushalt gesucht. Frau Apotheker Wid. Taunusstraße 57

Rüchenmädchen

gel. Badhaus goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8. Tüchtiges zuverlässiges Mädchen für März gesucht. Hofmann, Biederstr. 25. 1. Mädch. i. b. H. Haushalt, gute Berpfl., tagsüb. gel. Niederwaldstraße 34. 3. 1.

Alleinmädchen

das lof. l. in H. Haushalt gesucht Adelsfeldstr. 80. 1.

Alleinmädchen

welches selbständig kochen kann u. über prima Zeugnisse verfügt, in kleinen Willenshaushalt gel. Süddeutsche oder Oesterreich. bevorzugt. Hoher Lohn. Genaue Ans. u. T. 5198 an Ann.-Exped. D. Kreis. Wiesbaden.

Tücht. zuverläss.

Mädchen

das alle Hausarbeit versteht, neben Zweitmädchen sofort gesucht bei Dams, Bierkeller Höhe 53.

Solides

Hausmädchen

bei hohem Lohn u. guter Behandlung der 1. März gesucht. Würsburger, Bellinstraße 5.

Tüchtiges

Alleinmädchen

zum 1. März gesucht. Petwoda, Albrechtstraße 18. 2.

Tüchtiges

Alleinmädchen

mit guten Zeugnis, für Küche u. Hausarbeit per sofort oder 1. März gel. A. Friedrich-Ring 11. 2

Selbständiges

Alleinmädchen

für H. Haushalt (2 Pers.) bei sehr hoh. Lohn per sofort od. spät. gesucht Schlichterstr. 18. 2.

Für mittl. Willenshaus

erfahrenes Mädchen zum 1. März gesucht Partstraße 40.

Alleinmädchen

zum 1. März oder später gesucht Sofienstraße 4. b. der Alminenstraße.

Mädchen für Hausarb.

gel. Klein, Albrechtstraße 23. 1.

Ein junges

Dienstmädchen

in kleine Familie gesucht. Kirchstr. 49. 2

Junges ebel. Mädchen

gel. Näheres Roderstraße 3. 1 links.

Besseres Alleinmädchen

u. Stundenfrau lof. oder zum 1. März gel. Frau Reg.-Baurat Nagel, Rheinstraße 88. 3.

Hausmädchen

das näher kann. gesucht. Heiter, Nerothal 53.

Solides, tüchtiges

Hausmädchen

für sofort oder später gesucht Adelsfeldstr. 68, 1.

Best. Alleinmädchen,

etwas Neben erwünscht, gesucht Blumenstraße 7. 1

Tücht. Mädchen

für alle Hausarbeiten bei autem Lohn gesucht Albrechtstraße 9. 1.

Frans. Familie

sucht zum 1. März oder sofort tüchtiges Alleinmädchen für kleinen Willenshaus. Kochen nicht erforderlich. Hoher Lohn. sehr gute Beköstigung. Vorstellen jeden Tag bis 3 Uhr Kapellenstraße 83.

Tüchtiges Mädchen

gel. Kirchstraße 40. 2. Besseres Mädchen ganz od. tagsüb. gesucht Morikstraße 56. Part.

Ménage français,

deux personnes et un enfant, ayant cuisinière et bonne d'enfant, cherche femme de chambre sachant coudre et parlant un peu français. S'adresser 10. Nerobergstraße.

Alleinmädchen

in H. Haushalt gesucht. Frau Apotheker Wid. Taunusstraße 57

Gaub. ebel. Frau

oder Mädchen für Hausarbeit von 8-4 Uhr bei autem Lohn gesucht. A. Bücher, Neugasse 20.

Schulentr. Mädchen,

3mal in der Woche über Mittag mit Kost gesucht für gleich oder später. Sedanplatz 1. 2. Et. r.

Junges Mädchen

täglich von 9-1/2 Uhr von alt. Ehepaar gesucht Reudorfer Straße 6. 1.

Gaub. Mädchen

oder Frau für leichte Hausarbeit von 9-11 u. 2-4 Uhr gesucht. Sich von 12-2 Uhr vorf. bei Bittas, Schwalbacher Straße 77.

Tüchtige Stundenfrau

morgens von 8-10 gel. Brinin, Viktorstr. 17. 2

Stundenmädchen

gel. Weinbergstraße 13

Eine unabhängige ebel.

jaubere Monatsfrau gel. Kühn, Bismarckring 2. 1.

Junges Mädchen

von 16-20 Jahren zum Reinhalten des Ladens für vormittags gesucht. Alte und neue Kunst, Kleine Burstr. 6.

Buchfrau

3mal wöchentl. für Baden gesucht. Jmgari, Wilhelmstraße 12.

Laufmädchen

das auch leichte Hausarb. mitverrichten kann. bei hoh. Lohn sofort gesucht. Wirth-Büchner, Wilhelmstraße 40.

14-15jähr. Mädchen

für 1. Arbeit u. Ausw. vorm. gel. Konditorei Berger, Bärenstraße 2.

Zuverläss. Trägerin

für Buchenstraße gesucht Dranienstraße 42. 1.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tüchtige Kontorist.

flott u. Schreibmaschine, für kaufmänn. Gehaltstunden, evtl. tageweise, auf Dauer gesucht. Off. u. T. 805 Tagbl.-Verlag.

Fabrik lof. für sofort

längere männliche Büroanhilfe mit kaufm. Praxis, zum Aufstellen der Lohnlisten halbtäglich. Offerten u. D. 797 an den Tagbl.-B.

Reisender

tüchtiger Verkäufer, in Kondit., Bäder., Konfit. u. Delikatessgesch. belens eingeführt, gegen B zum u. Provision sofort od. später gesucht. Off. mit Referenzen erbeten u. F. 805 an Tagbl.-Berl.

Suche zum 1. April einen

Praktikanten

(Herrn) mit der nötigen Vorbildung (Abitur). Löwen-Apothek, Mainz. Gewerbliches Personal

Erstklassiger selbständ.

Damen Schneider

lof. für dauernd gesucht. Wirth-Büchner, Wilhelmstraße 40.

Tagschneider

für Reparaturen lof. gel. Fr. Bollmer, 3 Rathausstraße 3.

Haustier u. Wiederverk.

für tägl. Bedarfsartikel gel. Zahn, Dranienstraße 4. Baden.

Diener,

der gerne Gartenarbeit übernimmt, zum 1. März gesucht. von Paufl, Alminenstraße 24.

Schulenträger Junge

gel. Chr. Pinbarth, Kranzplatz 2.

Stellen-Gefuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junge geb. Dame

aus guter Familie, w. mit allen kaufmänn. Arbeiten vertraut ist, sowie Englisch u. Französisch beherrscht, sucht vorm. Beköstigung als Stenotypistin, Buchhalterin od. Privatsekretärin. Off. u. T. 803 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Telefonistin

mit großer Zentrale vertraut, sucht bis 1. April evtl. später. Stell. Offert. mit Gehaltsangaben unter W. 804 an den Tagbl.-B.

Gewerbliches Personal

Geogr. Kinderärztin

2. Klasse sucht Stellung. Offerten unter J. 805 an den Tagbl.-Verlag.

Hauspersonal

Geb. Dame

Ausl. perfekt Franz. und Deutsch, sucht Stell. als Empfangsd. od. Gehilf. in autem Hause. Off. u. T. 803 an d. Tagbl.-B.

Jg. Mädchen

aus g. Fam. sucht Stell. als Ausw. oder Kinderfräulein zu einem Kinde in seinem Hause. Off. u. T. 793 Tagbl.-Verlag.

Gebild. Dame

Anfang 30, lof. als Hausdame, la Reira, Cot. Möbelkellnerin. Off. unter A. 784 an den Tagbl.-Verlag.

Nach Holland

sucht geb. Dame, 35 J., Stellung als Haushälterin. Off. u. D. 792 Tagbl.-B.

Alleinlebende Frau

wünscht Stell., am lieb. bei alt. Ehepaar, alleinlebender Dame oder Herrn. Offerten unter T. 804 an den Tagbl.-B.

Perf. Herrschaftsköchin

sucht für halbe Tage Beköstigung, lof. u. Gehalt. Näh. Tagbl.-Verlag, Bd. 1-3

Best. ja. Mädchen,

w. d. Haush.-Schule bel. sucht Stelle in bel. Familie od. zu Kindern. Berabol, Eleonorenstraße 3. Part.

Junges Mädchen

lof. per 1. März Stell. zu 1 oder 2 Kindern od. als Hausmädchen in nur gutem Hause, geht auch zu Ausländern. Offert. unter T. 805 an den Tagbl.-B.

Junges Mädchen,

16 J., sucht Stell., um den Haushalt zu erlernen. Off. u. B. 805 Tagbl.-B.

Für ja. anstell. Mädchen

w. zum 1. 3. Stell. gesucht, am liebsten in Fam. mit Kind. Näh. Lehrstr. 11.

Suche

sofort oder später für m.

Tochter

20 J., Reifezeugnis des Museums Aufnahme in autem Hause, zw. arund. licher Erlernung der

feineren Küche

Kenntnisse im Nähen, Band- u. allen Hausarb. vorh. Familiengeldbes. Bedingung Anzeigte an Frau Witwe Thomas, Hauptstraße (Saar), Friedrichstraße 16.

Wahlfrau hat n. Tage

frei. Fr. Trost, Hellmündstraße 31 Bordenb. Man.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Mann

27 Jahre, verb., kundig im Reinschreib., vertraut mit allen Büroarbeiten, sucht Stellung in Reinschreib.- u. Buchhalterei. Ausbildung: Abiturienten-Examen u. Reinschreib.- u. Buchhalterei. Angebote u. A. 753 Tagbl.-Verlag.

Ein ält. Herr,

gem. Marineoffiz., sucht Beschäftigung oder Vertrauensposten. Beherrscht französische, deutsche und russische Sprache, kennt auch genügend die englische. Offert. u. M. 791 an den Tagbl.-Verlag.

Maschinenschreiberin

welche perfekt stenographieren kann, gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter W. 785 an den Tagbl.-Verlag.

Für sofort eventl. später

suche eine branchenl. tüchtige, gewandte, ältere

Verkäuferin.

Franz. Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Dauernde Stellung bei höchstem Gehalt

C. D. Reuter, Mainz, Schillerplatz 20

Wäsche-Ausstattungen. F 25

Junges Mädchen

für Büro per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter B. 786 an den Tagbl.-Berl.

Ich suche zu meinen Kindern

(Mädchen von 6-14, Junge von 3 Jahren) für möglichst sofort in gute bezahlte Dauerstell. od. a. d. gebild. kritisch.

Erzieherin. F 25

Sie hätte meinem Töchterchen Schulunterricht zu erteilen und sich im übrigen mit mir in die förderliche u. geistige Pflege der Kinder zu teil

Lebensstellung

Bilanzsicherer BUCHHALTER per sofort gesucht.

Offerten mit ausführlicher Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüchen sowie Zeugnisabschriften sind zu richten unter L. 802 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling zu Ostern

von hiesiger pharm. Großhandlung gesucht. Bewerber mit höherer Schulbildung wollen Bewerbungsschreiben einreichen unter L. 805 an den Tagbl.-Verl.

Erste hiesige Weingroßhandlung sucht

Kaufm.-Lehrling.

Angebote unt. G. 794 an den Tagbl.-Verl.

Vermietungen

Möbl. Zimmer, Maul. u.

Nachweis v. möbl. Zim.

Selenenstraße 2, 2 St. r.

Eleg. möbl. Zimmer mit

Junge Dame wünscht

2 möbl. Zim. (Wohn- u.

2 eleg. möbl. bzw. Zim.

Mietgejuche

Kleines Anwesen

oder Fabrikräume, ca.

3-Zim.-Wohnung.

mit Küche oder Küchen-

Echtes möbl. Wohnung

in gut. Hause, von 3 bis

2 gut möblierte

Zimmer

wenn möglich mit Bekfz.

Offerten unter B. 791 an

den Tagbl.-Verlag.

Fräulein

sucht möbl. Zimmer mit

Off. u. G. 803 Tagbl.-Bl.

Suche 4-5 od. 6 möbl. Zim. u. Küche

Zahle sehr guten Preis.

Offerten unter S. 805 an den Tagbl.-Verlag.

Laden oder Etage

in bester Lage zu mieten gesucht. Event. Geschäftskauf. Off. u. G. 786 Tagbl.-Verlag.

Suche schönes möbliertes Zimmer wenn möglich mit separ. Eingang. Off. u. D. 804 an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer gesucht. Off. unter G. 804 an den Tagbl.-Verlag.

Wer gibt ja. Beamten-Eheg. zwei leere Zimmer ab anstatt Zwangseinm. a. l. Villa. Off. u. J. 788 Tagbl.-Bl.

Zwei leere Zimmer (opt. Manfarben) gesucht. Off. u. J. 794 Tagbl.-Bl.

Laden für Bürozwecke in verkehrsreicher Lage, gegen hohe Miete gesucht. Off. unter I. 799 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu vertauschen

Tausche meine prächtige 5-Zim.-Wohnung gegen 3-Zim.-Wohnung in guter Lage. Off. u. G. 804 Tagbl.-Bl.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Wohnungstausch.

3-3-Zim. in Verasabern (Lufthafenort) gegen solche hier zu tauschen gesucht. Zufuhr. L. 804 Tagbl.-Bl.

Tausche m. Laden, a. l. Zentrum, mit kl. Wohn. (Wohn. nicht beim Laden gelegen) gegen eine 4-3-Zim. Wohnung für Einricht. um 25 000 M. erforderl. Off. u. G. 805 Tagbl.-Bl.

Tausche meine moderne Frankfurt 5-3-Zim. Wohn. gegen Wiesb. 3-Zim. Wohn. bei Veräußerung. Offerten unt. N. J. 12392 u. an M. Saalenslein u. Posler, Frankfurt am M. F 89

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Wohnungstausch Wiesbaden-Röln.

Suche Wiesbaden 5-3-Zim. Wohn. nebst Küche gegen 4 Zim. Küche u. 2 Wd. Röln-Deut. Konstantinstraße 88.

Filiale Wagnmann, Saalgasse 38. Am Dienstag, 21. Februar ds. Js. errichte ich Saalgasse 38 eine Filiale verbunden mit Einkaufsstelle und zahle ich, wie bekannt, weitgehendst höchstmögl. Preise. Wagnmann Hauptgeschäft Nerostraße 28, Telephon 2654. Antiquitäten, Perser Teppiche, Gemälde, Juwelen, Gold- und Silber-Gegenstände.

Geschäftl. Empfehlungen Patentbüro Adolfstraße 9. Geschäftsw. Kaufm. firm in allen Angelegenheiten (Steuern, Rechtsch. usw.) übernimmt Hausverwaltung für Ausländer und ererb. mächten schriftl. Heimarbeit aller Art Off. u. B. 803 Tagbl.-Verlag.

Bervielfältigungen fertigt zu maß. Preis an Moritzstraße 70. 3. Schneiderin, erfüllt im Anfert. feinsten Damenmoden, Kostümen, Gesellschaftskleidern usw., empfiehlt sich zu maßigen Preisen. Fr. Anni Jürg. Karstraße 1. 1. Stad. Wäsche- und Kleider-Ausbessern a. d. Hause w. sofortig ausgef. Off. u. G. 802 an den Tagbl.-Bl.

Manikure Anna Rehm Moritzstraße 17, 2. Unterrichts Lehrerin - Dolmetscherin Deutsch, Franz., Englisch. Unterricht, Uebersetzung. Willmann, J. h. -tr. 24, 3.

Gebildete Lehrerin. In den ersten Kreisen St. Petersburgs eingeführt gewes. diplomierte Lehrerin, welche die Universität von Edinburgh beendigte, übernahm Unterricht in Französisch und Englisch, unterricht. Ausländer im Russischen, bereitet auch russische Kinder nach russischem Gammalprogramm vor. Zu sprechen von 11 bis 12 Uhr und von 3 bis 4 Uhr. Kl. Frankfurter Straße 8.

Spanisch, Schwedisch. Blatterstr. 2. 3. 48. 2-3. Holin-Unterricht Gerichtsstraße 9. Tanzen lehrte jederzeit ungeniert Tanschule Klapper Kleine Schwab. Str. 10. Finanza v. Mauritiusstr.

Verloren * Gefunden 100 M. Belohn. Geschäftsräume verlor Samstag abend Nadel mit rotem Stiel, an hl. Seite, von Burstraße, Härnstraße, Grabenstraße, Michaelsberg, Welltrist. Da Andenken, seg. obige Belohn. absag. Selenenstraße 15, 2. Ja. schwarz-weiße Kasse Samstag morgen entf. Weberstraße 38. 1. St.

Immobilien J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegründet 1902. Fernruf 6659 Kauf und Miete Kapital-Anlagen von Geschäftshäusern und Villen. Finanzierungen Hypotheken.

Specht & Co. Langgasse 9 Telefon 1880 Immobilien jeder Art für Kauf u. Miets Hypotheken Bauberatung Verwaltungen Luftkur Sanatorium Erholungsheim! Für alle Zwecke pass. ist ein 5 Morgen großes Grundstück, mit moderner Villa, ar. Verwaltungsgebäude, mit Dampfheiz. System, elektr. Licht, Wärmerhaus u. 2 großen Nebengebäuden, in gesund. waldbreicher Gegend, an Bahnhaupt des Westerwalds, zu verkaufen. Albert Colke in Debrn an der Bahn.

Grundstücks-Versteigerung Am 27. Februar 1922, vormitt. 10 Uhr werden im Zimmer 92 des hiesigen Amtsgerichts im Auftrag der Erben zwecks Aufhebung der Gemeinschaft die nachverzeichneten Grundstücke öffentlich meistbietend versteigert: Grundbuch von Wiesbaden: a) Innenbezirk Band 116, Blatt 1744, Kartenblatt 63, Baum 1. Gewann (Doh einer Straße) lfd. Nr. 1: Parz. 299/3, Ader, groß 18 ar 17 qm lfd. Nr. 2: Parzelle 300/3, Hofraum, 54 qm b) Außenbezirk Band 40, Blatt 795: lfd. Nr. 1: Kartenblatt 50, Parzelle 53, im Hasen arten, 3. Gewann (Nähe Südhof), groß 33 ar 11 qm, lfd. Nr. 5: Kartenblatt 21, Parzelle 25, Stederloch, 2. Gewann (Waldmühl), 25 ar 61 qm, Kartenblatt 48, Schwarzenberg, 3. Gewann der Schwarzenbergstraße zwischen Südhof und städt. Arbeiterhäusern), lfd. Nr. 7: Parz. 148/55, Ader, groß 1 ar 9 qm lfd. Nr. 8: Parz. 149/55, Ader, groß 23 ar 58 qm lfd. Nr. 9: Parz. 147/56, Ader, groß 7 ar 32 qm lfd. Nr. 10: Parz. 150/56, Ader, gr. 28 ar 62 qm. Auskünfte bei Schellenberg, Kirchstraße 65 und Götzel, Schwalbacher Straße 65.

Henko Henkel's Wasch-Bleich-Soda unumbeirrlich für Wäsche und Hausputz Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf. Vertretor: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Zahle für alt. Kupfer per kg M. für sonstige Metalle, alt. Gl. Flaschen hohen Preis. Fr. Ader, Welltriststraße 21. Telephon 3930. Alteisen, Papier, Bücher, Knochen, Lumpen u. Flachs. Joh. Markloff - Telephon 14. 14 Hochstättenstraße 14.